



HANDBUCH STRATEGISCHE UMWELTPRÜFUNG

DIE UMWELTPRÜFUNG
VON POLITIKEN, PLÄNEN UND PROGRAMMEN

3. ÜBERARBEITETE,
STARK ERWEITERTE AUFLAGE

DEZEMBER 2009

INSTITUT FÜR TECHNIKFOLGEN-ABSCHÄTZUNG
DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
(HERAUSGEBER)

Autorin: Kerstin Arbter
Projektleitung: Ulrike Bechtold
WIEN, 2009

Zitiervorschlag: Arbter, Kerstin, Institut für Technikfolgen-Abschätzung (Hg.),
Handbuch Strategische Umweltprüfung [online], 3., erweiterte Auflage, Wien,
2009, Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, zitiert
<DATUM> von <<http://hw.oeaw.ac.at/6631-3>>

Vorgelegt von w.M. Gunther Tichy in der Sitzung der math.-nat. Klasse
am 30. Juli 2008

ISBN 978-3-7001-6631-3
COPYRIGHT © 2001-2010 BY
Institut für Technikfolgen-Abschätzung
Wien

Vorwort

Das Handbuch Strategische Umweltprüfung wird vom Institut für Technikfolgen-Abschätzung (ITA) der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW) bereits seit 1997 herausgegeben. Auf Initiative des damaligen ITA-Mitarbeiters Christian Rakos erarbeiteten die international bekannten SUP-ExpertInnen Riki Therivel und Ron Bass die erste Auflage. Seit 2000 wird das Handbuch als Loseblattsammlung von Kerstin Arbter, einer mittlerweile etablierten österreichischen SUP-Praktikerin, kontinuierlich ergänzt und überarbeitet; die zweite Auflage wurde durch insgesamt vier Ergänzungslieferungen aktualisiert¹ und hat sich mittlerweile in der deutschsprachigen SUP-Szene einen festen Platz erobert. Dieser Erfolg hat uns bestärkt, das Handbuch nicht nur weiterzuführen, sondern auch zu modernisieren.

Mit der vorliegenden dritten Auflage des Handbuchs erfolgte nicht nur ein Wechsel in der Projektleitung von Michael Nentwich zu Ulrike Bechtold, sondern auch der vollständige Umstieg ins digitale Zeitalter. Das Handbuch ist nun als elektronisches Buch auf dem Server der ÖAW kostenlos zugänglich. Die LeserInnen können auf die Inhalte über das Internet zugreifen und auch die jeweils aktuellste Version des Handbuchs gesamt oder kapitelweise ausdrucken. Der technische Fortschritt erlaubt auch, dass das Handbuch nun in kürzeren Abständen aktualisiert werden kann. Der ÖAW-Verlag wird AbonnentInnen künftig über Aktualisierungen per E-Mail informieren.²

Neben der Digitalisierung wurde die vorliegende Auflage des Handbuchs auch für eine grundlegende Umstrukturierung, Überarbeitung und Erweiterung genutzt: Nach einem Überblickskapitel und dem Kapitel „Schritt für Schritt durch den SUP-Prozess“ folgt nun das Kapitel „SUP in Österreich“. Hier finden sich die österreichische SUP-Dokumentation sowie ausgewählte Fallbeispielbeschreibungen. Außerdem sind in diesem Kapitel die Erfahrungen mit den sieben österreichischen Pilotprojekten und Informationen zu Studien, Tagungen und Arbeitsgruppen zusammengefasst. Danach folgen im Kapitel „SUP international“ Fallbeispiele aus anderen Staaten, Informationen zur SUP in der EU und ausgewählten EU-Mitgliedstaaten, in den USA und anderen außereuropäischen Staaten sowie SUP-Entwicklungen auf internationaler Ebene. Im Kapitel 5 sind die rechtlichen Grundlagen zur SUP zusammengestellt. Hier finden Sie sowohl internationale Rechtsakte zur SUP wie die SUP-Richtlinie der EU und

1. Die Geschichte des Handbuchs lässt sich anhand der Vorworte zu allen Aktualisierungen und Auflagen seit 1997 gut nachvollziehen; siehe dazu die 2. Auflage, die unter <http://epub.oeaw.ac.at/sup> heruntergeladen werden kann.
2. Lassen Sie sich auf den E-Mail-Verteiler setzen, indem Sie eine E-mail mit dem Betreff „Abo SUP-Handbuch“ an verlag@oeaw.ac.at schicken.

das SUP-Protokoll der UNECE als auch alle SUP-relevanten österreichischen Gesetze und Verordnungen. Das Kapitel 6 schließt das Handbuch mit SUP-Checklisten sowie mit Literatur- und Link-Hinweisen ab.

Wir hoffen, dass sich auch die runderneuerte dritte Auflage als wertvolle Informationsquelle für alle an der Strategischen Umweltprüfung Interessierten erweisen wird!

Ulrike Bechtold, Kerstin Arbter

Zu den Personen

Kerstin Arbter (Autorin der 2. und 3. Auflage; Übersetzung und Adaptierung der 1. Auflage)

... ist langjährige SUP-Expertin in Österreich. Seit der Entstehung der ersten Auflage dieses SUP-Handbuchs 1996 arbeitet sie an der Entwicklung der SUP für die österreichische Planungspraxis. Seit 1998 führt sie das Büro Arbter (www.arbter.at), ein Ingenieurbüro für Landschaftsplanung mit den Arbeitsschwerpunkten SUP, nachhaltige Entwicklung und Öffentlichkeitsbeteiligung. Bisher hat Kerstin Arbter an sieben österreichischen SUPs mitgearbeitet und vier davon in der Rolle der Prozesssteuerung geleitet. Sie betreut das österreichische SUP-Infoservice auf www.arbter.at/sup/sup_b.html, in dem alle Interessierten aktuelle Informationen und Beratung bei der praktischen Durchführung von SUPs bekommen.

Ron Bass (Koautor der 1. Auflage)

... ist leitender Angestellter bei ICF Jones & Stokes Associates, einer auf Umweltplanung und Management natürlicher Ressourcen spezialisierten Firma in den USA. Er studierte Umweltplanung und Rechtswesen. Er hat an den verschiedensten Planungen und Umweltstudien mitgearbeitet, entweder als Projektmanager, als Bereichsleiter oder als Fachberater zu den Gesetzen „California Environmental Quality Act (CEQA)“ und „National Environmental Policy Act (NEPA)“. Er hält Kurse zu diesen beiden Gesetzen für internationale Organisationen und an der University of California Extension. Weiters ist er Koautor zweier Handbücher zur Umsetzung der Gesetze CEQA und NEPA.

Ulrike Bechtold (Projektleiterin der 3. Auflage)

... ist seit 2007 Mitarbeiterin des Instituts für Technikfolgen-Abschätzung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften im Bereich Technik und Nachhaltigkeit.

Michael Nentwich (Projektleiter der 2. Auflage)

... ist langjähriger Mitarbeiter und seit 2006 Direktor des Instituts für Technikfolgen-Abschätzung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.

Christian Rakos (Initiator und Projektleiter der 1. Auflage)

... ergriff 1996 die Initiative zur Erstellung der ersten Auflage dieses Handbuchs. Er war damals Mitarbeiter am Institut für Technikfolgen-Abschätzung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und arbeitete danach bei der Energieverwertungsagentur. Er studierte Technische Physik, Philosophie und Geschichte. Sein der-

zeitiger Arbeitsschwerpunkt ist die Markteinführung erneuerbarer Energietechniken (im Rahmen des Vereins proPellets Austria).

Riki Therivel (Koautorin der 1. Auflage)

... ist Spezialistin im Bereich nachhaltige Entwicklung bei Levett-Therivel Sustainability Consultants. Sie arbeitet seit Jahren schwerpunktmäßig im Bereich der Strategischen Umweltprüfung. Weiters ist sie Gastprofessorin an der Planungs fakultät der Oxford Brookes University. Sie unterrichtet Postgraduate-Lehrgänge zu verschiedenen Schwerpunkten der Umweltverträglichkeitsprüfung. Sieben Jahre lang leitete sie universitäre Lehrgänge. Außerdem war sie Autorin oder Koautorin von acht aktuellen Büchern zu Umweltverträglichkeitsprüfung, Strategischer Umweltprüfung und Öko-Audit. Im Jahr 2003 erhielt sie den „International Association for Impact Assessment’s award for Individual Contribution to Impact Assessment“.